

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-06-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

9. Juni 1968

8.5.11.8
München
Liebster Maus, -

(Näheres hierzu siehe Anlage). Von mir aus muss ich vielleicht die Behauptung noch ändern, wir hätten nach dem "Fidelio" gemeinsam getafelt. Mag sein, die andere L. L. (die Lindt'sche) wird protestieren und sagen, der hl. Kuzi habe im Leben nicht "getafelt" nach so einer Heldenleistung. Das geht aber leicht und macht mir nichts.

Das einzig Schöne wäre, wenn Du wahrheitsgemäss behaupten könntest, Du hättest "An die Musik" nie auf Platte gesungen. Das Mann doch nicht sein, - allzu deutlich höre ich Nich auf einer alten Platte, die uns irgendwie abhanden gekommen zu sein scheint. Tausend Dank übrigens für den "Wiener Gschnas und die kleinen Chansons". Alles Weitere hierzu siehe Anlage. Und lass bitte gleich hören, ob Du des übrigen einverstanden bist. Die deadline ist fast schon da.

Meiner Mutter, nach der Du so lieb fragst, geht es besser, wenngleich keineswegs gut. Diese widerliche Thrombose zieht bei ihr herum, - es ist eine Infektion dabei, die Mama ist furchtbar ungeduldig, will immer heim, darf nicht und kann nicht, und ich bleibe betrübt und besorgt.

Wenn es Dir nicht hundertprozentig einleuchtet, dass das mit dem Reincarnationen "in sich" nicht stimmt, dann lass doch ruhig alles stehen. So wichtig (so schlimm) ist es nicht, und an Deiner Stelle, falls ich überhaupt änderte, würde ich lieber streichen als umarbeiten. Muss aber überhaupt nicht sein.

Ade für hejt, - es ist spät am Abend, und die Sendung soll schleunigst weg. Alles, alles Gute - für die Kur und von oben bis unten.

Sei aufs höflichste und innigste geherzt

von immer Deiner

München
1968